

Côte d'Ivoire | Praktische Infos

Beste Reisezeit

Der nördliche Teil der **Elfenbeinküste** liegt in der Sudanzone. Hier dauert die Regenperiode rund sechs Monate (Mai bis Oktober). Im Süden herrscht tropisch-heißes Subäquatorialklima mit zwei Trocken- und zwei Regenzeiten. Die große Regenzeit dauert von April/Mai bis Juli und wird im August und September von einer Trockenzeit unterbrochen. Darauf folgt eine kurze zweite Regenzeit im Oktober und November. Von Dezember bis April ist es trocken. Die durchschnittlichen Jahrestemperaturen betragen hier um die 30°C tagsüber. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch und kann 90 % erreichen, wird jedoch gemildert durch den Harmattan, der von Dezember bis zum Beginn der Regenzeit im April weht. Die durchschnittlichen Jahresniederschläge betragen rund 2000 mm.

Beste Reisezeit für diese Tour: von November bis März/April

Einreisebestimmungen

Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise in die Côte d'Ivoire einen bei Reiseende mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass und ein Visum, das bei einer Auslandsvertretung des jeweiligen Landes oder auch online beantragt werden kann. Weitere Informationen unter www.snedai.ci. Sie können auch einen Visabeschaffungsservice beauftragen. Empfehlungen erhalten Sie von uns auf Anfrage. Des Weiteren ist eine Gelbfieberimpfung zur Einreise in die Côte d'Ivoire vorgeschrieben (siehe Kapitel [Gesundheit](#)). Der Impfpass wird häufig bei der Einreise kontrolliert. Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, daher sollten Sie sich unbedingt vor Beantragung des Visums bei der entsprechenden Vertretung nach den aktuellen Bestimmungen erkundigen.

Auslandsvertretungen der Côte d'Ivoire:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Republik Côte d'Ivoire**
Schinkelstraße 10
14193 Berlin
Tel. +49 (0)30 890 69 60, +49 (0)30 890 696 103, +49 (0)30 890 696 104
Fax: +49 (0)30 890 696 206
Weitere Informationen: www.ambaci.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Côte d'Ivoire**
Konsularabteilung der Botschaft
Thormannstrasse 51
3005 Bern
Tel. +41 (0)31/350 80 80
Fax: +41 (0)31/350 80 81
Weitere Informationen: www.acibe.org

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Botschaft der Republik Côte d'Ivoire**

Neulinggasse 29/6/20

1030 Wien

Tel.: +43 / 1 581 00 76

Fax: +43 / 1 581 00 76 - 31

E-Mail: office@ambaciaut.org

Essen und Trinken

Frühstück und Abendessen sind in unserem Reisepreis eingeschlossen. Andere inkludierte Mahlzeiten entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf. Das Frühstück variiert je nach Hotelstandard. Die meisten Hotels bieten Brot, Butter, Marmelade, manchmal Honig und Schmelzkäse oder Omelett sowie Tee oder Kaffee zum Frühstück. In Hotels mit hohem Standard gibt es oft Frühstücksbüffet. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotelrestaurants oder in sauberen, sorgfältig ausgewählten Restaurants ein. Das Essen ist häufig an den europäischen Geschmack angepasst.

- **Côte d'Ivoire – landestypische Küche**

Die ivoirische Küche unterscheidet sich kaum von der typischen Küche der Nachbarländer. Grundnahrungsmittel sind vor allem Wurzeln und Getreide, allen voran Reis, Mais, Maniok, Yams, Süßkartoffeln oder Kochbananen und im Norden überwiegend Hirse. An Gemüsesorten sind vor allem Tomaten, Auberginen, Paprika, Okra, Bohnen und Zwiebeln weit verbreitet. Zudem wird viel Geflügel und Fisch gegessen, ab und zu auch Rind oder Schwein. Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Aus Maniok wird *attiéké* gekocht, eine cous-cous-ähnliche Beilage. Sehr beliebt ist auch *foutou*. Hierfür wird gekochter Maniok mit Kochbananen oder Yams zu einem festen Brei vermischt und anschließend zu Bällchen geformt. Dazu wird gern eine Erdnuss- oder Gemüsesauce gereicht. Die Saucen sind häufig sehr scharf gewürzt. Eine weitere beliebte Beilage ist *allico* aus fritierten Kochbananen, gewürzt mit Zwiebeln und Chili. *Mafe* ist ein Fleischgericht, das mit einer Erdnusssauce serviert wird. Ein weiteres traditionelles Gericht ist *kedjenou*, eine Art Gemüseintopf mit Hühnchen oder Perlhuhn, der einem geschlossenen Tongefäß, *canari* genannt, langsam gegart wird. In Côte d'Ivoire wachsen auch viele tropische Früchte wie Mangos, Bananen, Papayas, Zitrusfrüchte, Guaven und Kokosnüsse. Die sogenannten *maquis* sind kleine Restaurants, wo man unter freiem Himmel oder unter einem Strohdach lokale Gerichte wie gebratenes Huhn oder gegrillten Fisch mit *attiéké* oder *kedjenou* zu einem günstigen Preis bekommt.

In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Aus der Vielfalt an exotischen Früchten, die es in der Elfenbeinküste gibt, werden leckere Säfte gemacht. Softdrinks wie Cola oder Sprite werden überall verkauft. Die beliebteste Biersorte ist Bock, die man je nach Flascheninhalt bestellt: Bock 33 (330 ml), 66 (660 ml) oder 100 (1 l). *Bandji* ist frischer Palmwein, der an der Küste sehr beliebt ist.

Flugverbindungen

Es gibt verschiedene Flugverbindungen zwischen Europa, Ouagadougou und Abidjan, darunter folgenden Fluggesellschaften: Turkish Airlines, Air France, Brussels Airlines und Ethiopian Airlines. Auskünfte über Flugzeiten, Buchung, Zubringerflüge, Gabelflüge und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse der jeweiligen Fluggesellschaft: www.turkishairlines.com, www.brusselsairlines.com, www.airfrance.de, www.flyethiopian.com, TAP Portugal: www.flytap.com Bei Individualreisen können wir Flüge und Programm auf Ihre Wünsche abstimmen. Gerne sind wir Ihnen bei der Beratung und Buchung behilflich.

Fotografieren

Die Côte d'Ivoire ist eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die einzigartigen Maskentänze in Bouaké, Korhogo und Touba, die verträumten Fischerdörfer an der Küste oder die außergewöhnlichen Lehmbauten im Norden: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten, um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen. Besonders in den animistischen Teilen des Landes gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides. An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. in der Basilika in Yamoussoukro). In manchen Museen ist das Fotografieren untersagt. Es ist **streng verboten**, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren!

Geld

Die offizielle Währung in Côte d'Ivoire ist der Franc CFA (XOF). Ein Euro entspricht 655,95 CFA und ist an den Euro gekoppelt. Die Stückelungen sind Scheine von 10.000, 5.000, 2.000, 1.000 und 500 CFA, Münzen von 500, 250 (selten, sind aber noch im Umlauf), 200, 100, 50 und 25. Sehr selten bekommt man Münzen von 10 oder 5 CFA. Beachten Sie bitte, dass es in vielen Geschäften, Restaurants und vor allem kleinen Ständen oder Taxifahrten Probleme mit Wechselgeld gibt. Lassen Sie sich, sofern dies möglich ist, gleich beim ersten Geldtausch, viele Scheine in kleiner Stückelung geben.

Geld können Sie bei Banken und in größeren Hotels tauschen. Banken haben üblicherweise von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 14.00 Uhr oder 15.00 Uhr geöffnet. Mit cash advance kann man mit der Kreditkarte bei der Bank gegen Vorlage des Reisepasses Geld ausbezahlt bekommen. Besser ist es jedoch, Bargeld zu tauschen. Schneller, günstiger und einfacher ist der Tausch von Bargeld in Wechselstuben (Bureau de change). Mit Kreditkarten kann man mittlerweile in allen größeren Städten an Geldautomaten Bargeld abheben, allerdings gibt es außerhalb von Städten kaum Geldautomaten, die internationale Kreditkarten akzeptieren. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Côte d'Ivoire kein Geld abheben und auch nicht bezahlen. Der Eintausch von Reiseschecks ist oft sehr zeitaufwändig und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung der Schecks verlangt.

Gesundheit

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Reisenden für beide Länder vorgeschrieben (siehe [Einreisebestimmungen](#)). Der Impfpass ist mitzuführen. Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unabhängig vom Reiseziel empfohlen. Bezüglich weiterer Impfungen und Prophylaxemaßnahmen setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Abreise mit Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder einem tropenmedizinischen Institut in Verbindung. Eine Liste der Tropeninstitute in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder Schweiz finden Sie in unserem [Infoportal](#). Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten. Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfälle und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten. Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends Körper bedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen. Konsultieren Sie zu weiteren prophylaktischen Maßnahmen einen Tropenmediziner. Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden und baden Sie nie in stehenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht. Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung an manchen Stellen das Schwimmen zu einem großen Risiko machen.

Kleidung

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen und für kühle Abende in Burkina Faso und im Norden der Elfenbeinküste). In der Regenzeit ist Regenkleidung notwendig. In den überwiegend muslimisch geprägten Regionen bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts in diesen Gegenden auf kurze Hosen (auch Männer) und Miniröcke zu verzichten. In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht, einige unserer Hotels haben saubere Pools und Sie können in der Elfenbeinküste im Meer baden.

Literatur

Reiseführer:

- West Africa, Lonely Planet, 9.Auflage, Sept. 2017 (englisch)
- Westafrika 1, Sahelländer, Reise Know-How, 9. Auflage, 2010
- The Rough Guide to West Africa, 5. Auflage, Juni 2008 (englisch)
- Côte d'Ivoire, Bradt Travel Guide, 1. Auflage, 2016 (englisch)

Empfehlung für Reisende, die Französisch sprechen: Petit Futé und Routard Reiseführer.

Reisegepäck/Checkliste

- Reisepass
- Flugticket
- Internationaler gelber Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Bargeld, Kreditkarte für Notfälle
- Schalenkoffer oder reißfeste Reisetasche + Tagesrucksack
- Schutzhülle gegen Staub und Spritzwasser für Ihr Gepäck
- Badesachen
- Badeschuhe (zum Duschen oder für den Pool etc.)
- Sandalen
- Normale Halbschuhe, Wanderschuhe mit griffiger Sohle
- Lange, leichte Hosen, kurze Hosen, langärmeliges Hemd und/oder T-Shirt
- Sonnenhut und Sonnenbrille
- Sonnencreme
- Regenschutz
- Handtuch
- Toilettenpapier, Taschentücher, Feuchttücher
- Taschenlampe mit Ersatzbirne und –batterien
- Schweizer Messer
- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Pflaster etc.
- Insektenschutzmittel
- Desinfektionsgel für die Hände
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Akku oder Batterien
- Fernglas

Stromversorgung

220 Volt Wechselstrom. In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen. Ein Adapter ist nicht notwendig, da die Steckdosen in Côte d'Ivoire den mitteleuropäischen entsprechen. Beachten Sie bitte, dass es häufiger zu Stromausfällen kommen kann.

Telekommunikation

Für Côte d'Ivoire gilt Folgendes: Telefonieren können Sie von der Post oder von den Hotels aus. Die Vorwahl von Deutschland ist 0049, Österreich 0043, Schweiz: 0041, Côte d'Ivoire 00225. Wie in vielen anderen afrikanischen Staaten hat auch die Elfenbeinküste das Mobiltelefonieren einen Boom erlebt und ist somit in vielen Regionen möglich. Informieren Sie sich vor Abreise bei Ihrem Anbieter. Unter Umständen kann es günstiger sein, sich für umgerechnet ca. 3 bis 5 Euro eine einheimische SIM-Karte zu kaufen und mit entsprechendem Kredit aufzuladen, falls Ihr Handy diese Möglichkeit zulässt. Eine Minute nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz kostet etwa 300 - 400 CFA. In allen größeren Städten finden Sie zahlreiche Internetcafés, in denen Sie günstig surfen können. Allerdings ist die Verbindung häufig langsam. Die meisten unserer Hotels bieten kostenloses Wifi für ihre Gäste an.

Trinkgeld

Es ist üblich, in Afrika Trinkgelder zu geben, denn sie tragen zum Lebensunterhalt der Menschen bei. Ob Sie Trinkgeld geben und wie viel hängt selbstverständlich immer davon ab, wie Sie mit der erbrachten Leistung zufrieden waren. Im Restaurant kann man bei gutem Service 5 – 10 % geben. Richtwerte für einen Kofferträger sind 200 - 300 CFA für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal 300 - 500 CFA pro Person und Nacht. Auch Ihr Fahrer, Reiseleiter und lokale Guides freuen sich über eine Anerkennung..

Übernachtungen

Bei unserer Reise durch Côte d'Ivoire schlafen wir überwiegend in landestypischen, sauberen 2-3-Sterne-Hotels. Die Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und Toilette, sowie über eine Klimaanlage und/oder Ventilator.

Einige Hotels verfügen über Swimming-Pools.

www.hoteletoiledusud.org/

www.complexeolympes.ci

www.iroki.ci

www.hotel-lescascades.com/

www.lepollet.jimdofree.com/

www.hotelleravingrandlahouci.com/

Zeitunterschied

In der Elfenbeinküste ist Mitteleuropäische Zeit minus eine Stunde, während der Sommerzeit in Europa minus zwei Stunden. .

Und noch etwas...

...Côte d'Ivoire ist ein wunderbares Reiseland, doch hier in Afrika gehen die Uhren ab und zu anders als in Europa. Eine Reise durch Westafrika erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden. Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch sollte es einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis. Technische Mängel in den Hotelzimmern oder Service-

Unzulänglichkeiten wie fehlende Handtücher sind oft in wenigen Minuten beseitigt, sprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung! Alle Angaben sind ohne Gewähr auf ihre Richtigkeit und Aktualität.